

Impuls vortrag – TraNHSform Summit – 25. November 2025

„Gute‘ und „schlechte‘ Wissenschaftskommunikation

Impulse zur Nachhaltigkeit wissenschaftskommunikativer Formate im
Spannungsfeld von Wissensvermittlung und Politik



rhine ruhr
center for science communication
research

Aleksandra Vujadinovic, M.A.
aleksandra.vujadinovic@tu-dortmund.de
www.rhine-ruhr-research.de

1 „Wissenschaftskommunikation“ Eine Einordnung



Eine Einordnung – Begrifflichkeiten

„Wissenschaftskommunikation“

„alle Formen von auf wissenschaftliches Wissen oder wissenschaftliche Arbeit fokussierter Kommunikation, sowohl innerhalb als auch außerhalb der institutionalisierten Wissenschaft, inklusive ihrer Produktion, Inhalte, Nutzung und Wirkungen“

(Schäfer et al. 2015, S. 13)

„Nachhaltige Wissenschaftskommunikation“

- ressourcenschonend bzw. Ressourcen bedenkend
- überdauernd

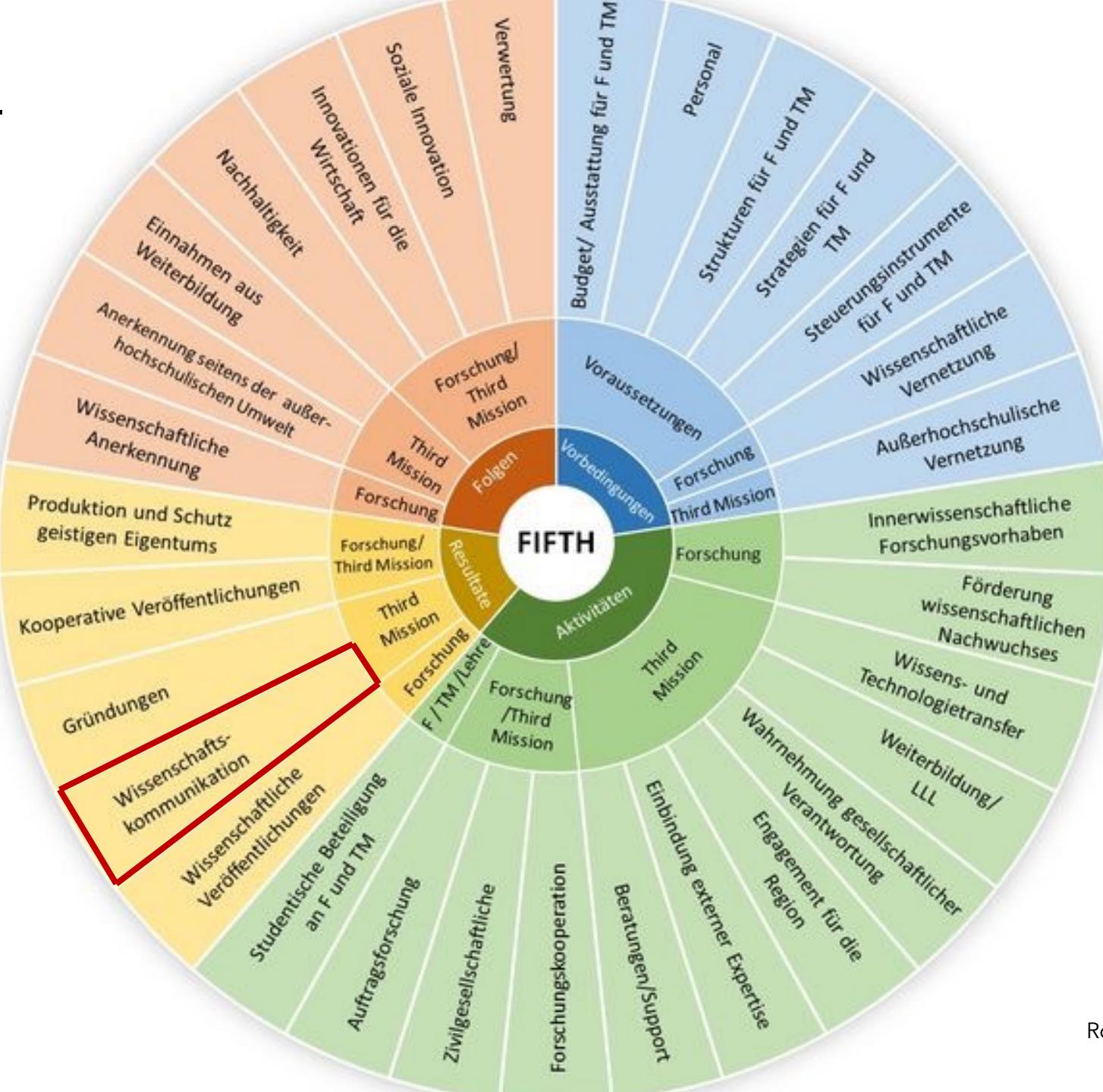


Start-Impuls

„Die Wissenschaftskommunikation läuft häufig
irgendwie so nebenbei.“



Eine Einordnung – System



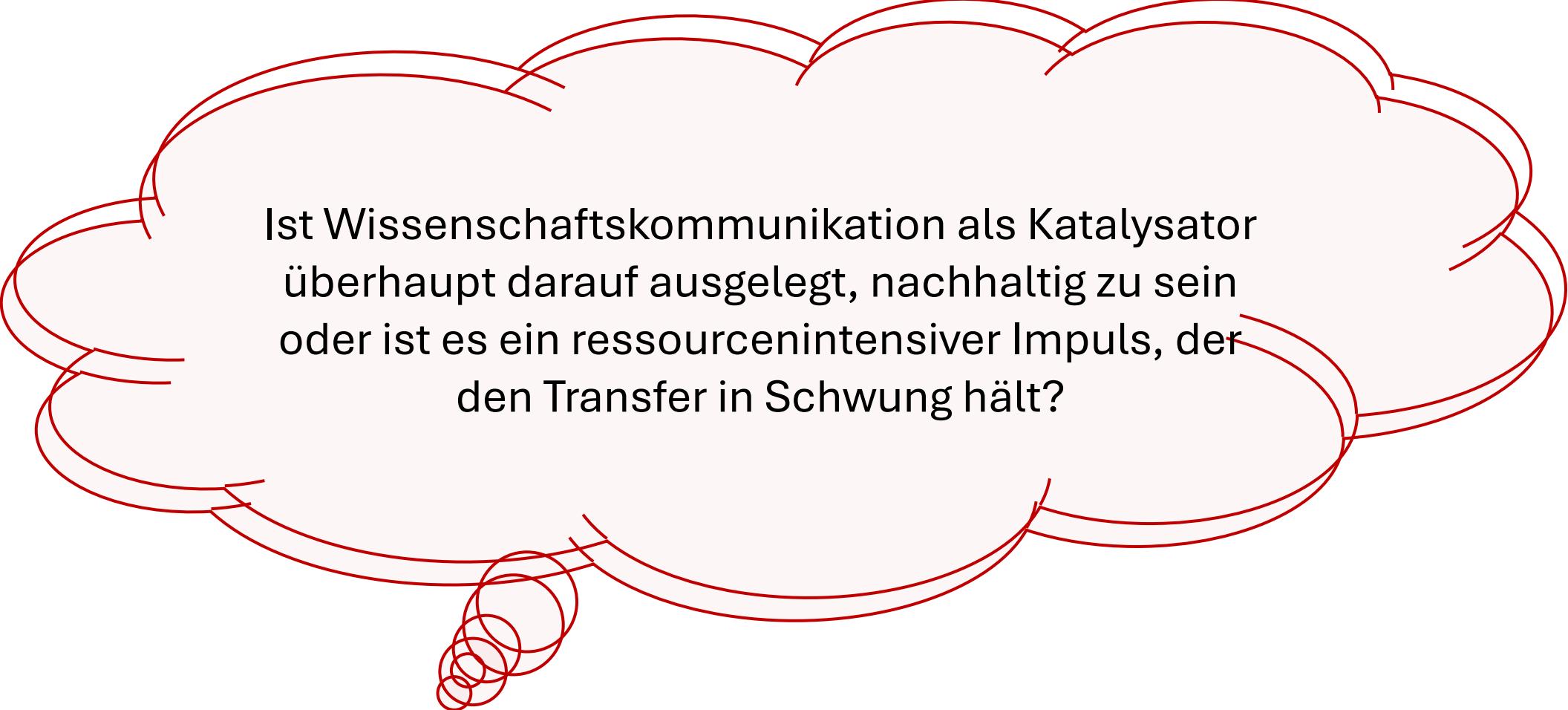
Was ist Wissenschaftskommunikation*



*betrachtet ohne Bereiche Schule und Bildung

Stollorz, Morgner, 2019, auf der Basis von Svenja Hagenhoff et al, 2007 und Mike Schäfer, 2016:
<https://www.wissenschaftskommunikation.de/wissenschaftskommunikation-ist-wissenschaftsjournalismus-wissenschafts-pr-und-mehr-3337/>

Zwischen-Impuls



Ist Wissenschaftskommunikation als Katalysator
überhaupt darauf ausgelegt, nachhaltig zu sein
oder ist es ein ressourcenintensiver Impuls, der
den Transfer in Schwung hält?



2 „Wissenschaftskommunikation“ Eine Problematisierung



„Wissenschaftskommunikation“ – Problematisierung

Wissenstransfer

- in Dialog treten
- gemeinsam lernen
- umstrukturieren
- innovieren

Hinführung zu drei Schieflagen

Wissenschaftskommunikation

- informieren
- sensibilisieren
- begeistern
- Verständnis erhöhen
- Vertrauen erhöhen
- Reputation stärken (PR)

„Wissenschaftskommunikation“ – Problematisierung

Gute Wissenschaftskommunikation ist ...

- „dialogisch“
- „partizipativ“
- „responsiv“

Hinführung zu drei Schieflagen



Schlechte Wissenschaftskommunikation ist ...

- „linear“

„Wissenschaftskommunikation“ – Problematisierung

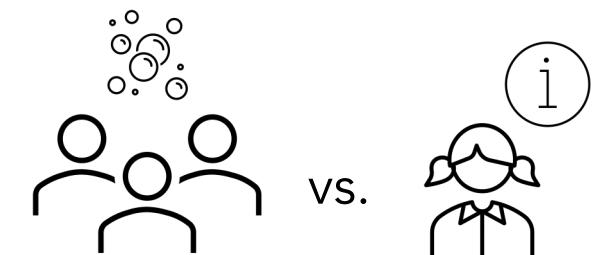
1. Schieflage: Wissenschaftskommunikation soll Transfer leisten

Anspruch Förderer: Dialog als Ziel

Handhabung Praxis: Informationsvermittlung als Ziel

„[m]it der Öffentlichkeit in einen Dialog zu treten oder diese aktiv am Forschungsprozess zu beteiligen wird hier deutlich seltener genannt.“

(Ziegler u. Fischer 2021, S. 31)



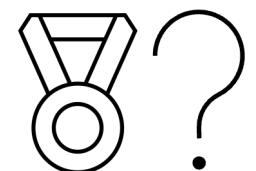
„Wissenschaftskommunikation“ – Problematisierung

2. Schieflage: Wissenschaftskommunikation soll Vertrauen schaffen

Anspruch Förderer: Vertrauen in Wissenschaft stärken

Handhabung Praxis: Vertrauensthema als Mittel um „Wissenschaftskommunikation zu rechtfertigen und ihre Bedeutung zu begründen. [...] Das führt zu einer gewissen Überfrachtung bis hin zur Überforderung der Wissenschaftskommunikation sowie zu unterschiedlichen Vorstellungen darüber, was Wissenschaftskommunikation leisten kann und soll.“

(Siggener Impulse 2024, S. 2)



„Wissenschaftskommunikation“ – Problematisierung

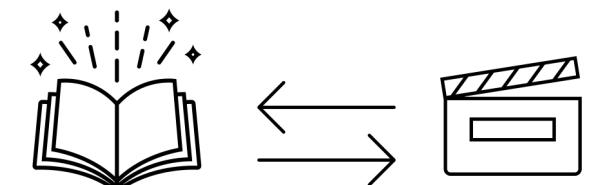
3. Schieflage: theoretische Überlegungen vs. praktische Umsetzung (Formate)

Anspruch Praxis/Wisskomm-Forschung : Systematisierungen von Kommunikationsmodellen bis auf die Ebene spezifischer Formate

Handhabung Praxis/Wisskomm-Forschung:

- nur beispielhafte Systematisierung
- keine Verortung und Abgrenzung zu verwandten Ansätzen und zur Gesamtheit der Formate

(Schrögel et al. 2022, S. 38)





Finden Sie hier das passende Format für Ihre Kommunikation

ART DES FORMATS

- Ausstellung (27)
- Dialog (54)
- institutionell (24)
- interaktiv (55)
- Medien (52)
- Veranstaltung (63)
- virtuell (38)
- Wettbewerb/Spiel (17)

ZIELGRUPPE

- Erwachsene (111)
- Kinder (56)
- Schüler*innen (101)

SUCHBEGRIFF

im Beschreibungstext suchen

Foto: [Live-Chat](#) 

360°-Video

[Mehr →](#)Adults-only Science
Night[Mehr →](#)Adventskalender /-
wettbewerb[Mehr →](#)

Animierte GIFs

Bewegte Bilder als Eyecatcher: Animierte GIFs sind bewegte Bilder, ideal zum Teilen und Verbreiten, zum Amüsieren und Informieren.

[Mehr →](#)[Animierte GIFs](#)

3 „Wissenschaftskommunikation“ Formate



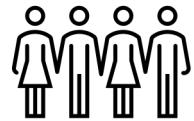
Etablierte Planungs- und Bewertungslogiken – Format



The diagram features a horizontal scale at the top. On the left is the word "gut" with a red double-headed arrow below it. On the right is the word "schlecht" with a red double-headed arrow below it. The scale is positioned above a table with seven rows, each representing a different communication form.

Kommunikationsform	dialogisch	–	partizipativ	–	responsiv	–	linear
Zielgruppenorientierung ((An-)Sprache, Visualität, Mediennutzung etc.)	...						
Reichweite	breite Öffentlichkeit	–	viele	–	einige	–	wenige
Performanzindikatoren (Anzahl der Beiträge, Follower, Zugriffe, Impressions, Likes, Klicks etc.)	viele	–	einige	–	wenige	–	keine
Qualität (gute wiss. Praxis)	...						
Qualität (gute journ. Praxis)	...						
Effekt (z.B. Dialog angeregt)	...						

Fehlende Achsen in Planung und Bewertung



Personaleinsatz

„Hauptsache wir haben die Infrastruktur dafür.“

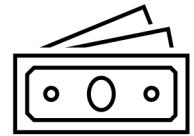
Welche Eigenschaften und Skills muss der/die Angestellte für die Umsetzung des Projekts haben?



Zeitaufwand

„Eine Website wäre doch cool. Da kann dann alles einfach drauf.“

Wie lange braucht man für die Gestaltung und Programmierung einer Website? Kann ein Projekt im Laufe der Förderlaufzeit zum Erfolg gebracht werden oder ist das gar nicht möglich?



Finanzielle Ressourcen

„Wir geben euch ein bisschen zusätzliches Geld für Wisskomm!“

Sind Förderer in der Lage, Aufwand und Kosten von Wisskomm-Projekten zu einzuschätzen?



Building Bridges

Research Articles

The research articles—in the style of a citable handbook contribution—provide an overview of the current state of research on the respective keyword.

They also open up new perspectives on the topic, marking open questions and ambivalences, and building bridges between theory and practice.



Living

To do justice to the dynamic changes in science and the media we decided on the format of a *Living Handbook*: it presents its subject matter by means of connected items and is continuously updated and extended. Curated topic collections deliver background information on current events.

Interactive Work Surface

A customizable desktop invites you to explore and experiment: Here, items from the library can be stored, arranged, searched, and exported as collections. A topography of concepts—a semantically networked map of all the terms—provides guidance.

Living Handbook of Science Communication and Science Studies

Popular Science Items

Every section includes space for curated popular items: essays, videos, podcasts, image galleries, and social media content allow us to approach the respective topic in an entertaining, analytical, and surprising fashion.



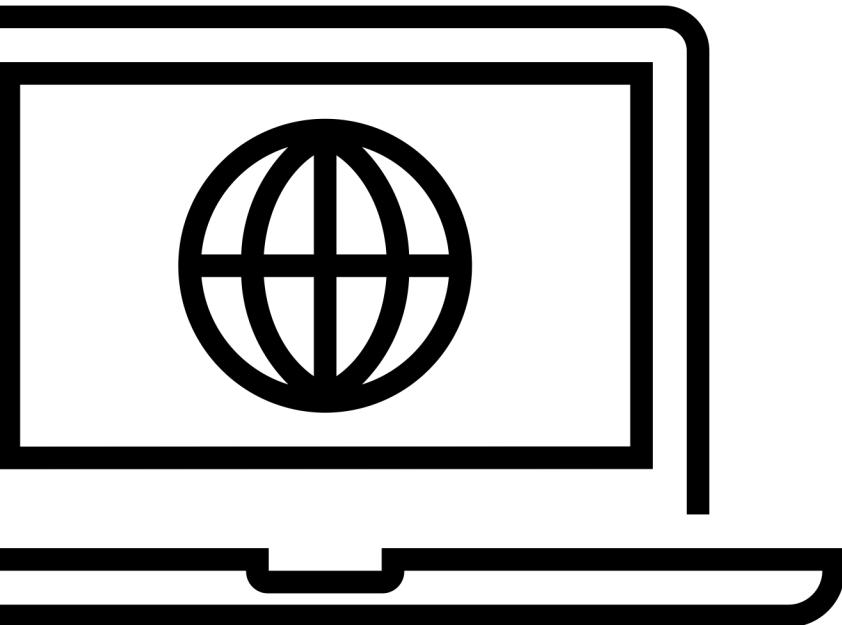
Image credits: screenshot YouTube Quarks Science Corps; photos: Frauke Domgörgen; graphic design: Andreas Sieß



Fehlende Achsen in Planung und Bewertung

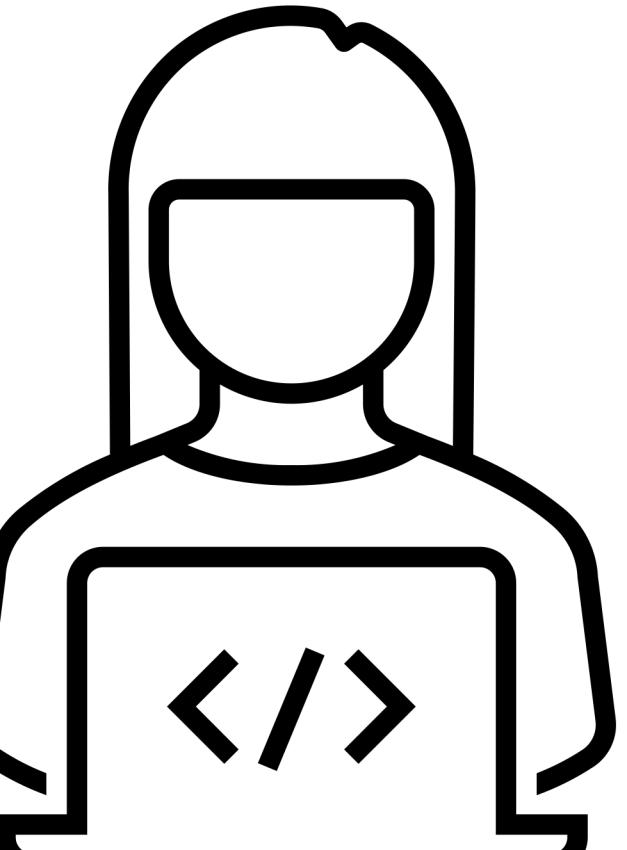
Soziotechnische Achse

- Wie beeinflussen z.B. Algorithmen das Format?
- Mit welchen Geschäftsmodellen arbeiten Plattformen?
- In welche Infrastruktur bette ich mein Format ein? Und was bedeutet das?
- Wie kann mit Veränderungen oder dem Wegfall einer Plattform umgegangen werden?



Fehlende Achsen in Planung und Bewertung

Soziokulturelle Achse

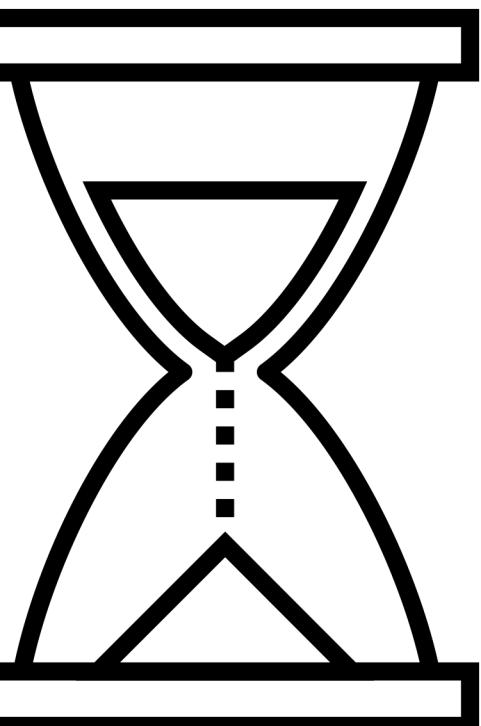


- Welche Nutzungspraktiken werden strukturell gefördert und gefordert, z.B. bei TikTok?
- Wer geht eigentlich ins Museum und was könnte eine digitale Ausstellung bedeuten?
- Wann, wo und wozu hören Menschen Podcast?
- Wie und wozu werden wissenschaftliche Blogbeiträge gelesen?



Fehlende Achsen in Planung und Bewertung

Achse der Temporalität
des Formats/Mediums



- Wie lange braucht ein Podcast, um eine Hörerschaft zu generieren?
- Welche Maßnahmen müssen getroffen werden, damit eine Website dauerhaft funktional fortbestehen kann?
- In welchen Abständen kann ein Format weiterentwickelt werden, um sich an die Transformation von Systemen anzupassen?
- Wie verlässlich ist digitale Archivierung?



Schluss-Impulse

Wie wurden bisher
Entscheidungen für/gegen
Formate getroffen?

Wo läuft bisher WissKomm
nebenbei?





rhine ruhr
center for science communication
research

Danke!

Aleksandra Vujadinovic, M.A.
[aleksandra.vujadinovic@tu-
dortmund.de](mailto:aleksandra.vujadinovic@tu-dortmund.de)
www.rhine-ruhr-research.de

Newsletter



Literatur

- Schäfer, M.S., Kristiansen, S. & Bonfadelli, H. 2015. Wissenschaftskommunikation im Wandel. Köln: Herbert von Halem.
- Ziegler, R. & Fischer, L. 2021. Ziele von Wissenschaftskommunikation – Eine Analyse der strategischen Ziele relevanter Akteure für die institutionelle Wissenschaftskommunikation in Deutschland, 2014-2020. 45S.
- Schrögel, P., Wicke, N., Fischer, L. & Ziegler, R. 2022. Überblick zu Systematisierungen für Formate und Zielgruppen der Wissenschaftskommunikation. Wissenschaft im Dialog. 60S.
- Roessler, I. & Hachmeister, C.D. 2022. Wissenstransfer als Bestandteil der ThirdMission der Hochschulen. In: Schulze, K., Wagner, L., Schmidt, U. (2022): Transfer – Herausforderungen und Potenziale für Hochschulen. Wiesbaden: Springer, S. 195-212.
- Siggener Kreis. 2024. Siggener Impulse 2025. Mythos Vertrauen. 11S.

Weitere Quellen

Allgemein:

<https://www.wissenschaftskommunikation.de>

<https://wissenschaft-im-dialog.de>

<https://impactunit.de>

<https://rhine-ruhr-research.de>



**Ressource für
Wissenschaftskommunikation und
Wissenschaftsforschung:
www.living-handbook.de**

Formate:

https://impactunit.de/wp-content/uploads/2022/11/Factsheet_Formate.pdf

<https://wissenschaft-im-dialog.de/tag/formate/>

Leitlinien:

https://www.bundesverband-hochschulkommunikation.de/fileadmin/user_upload/themen/Wissenschafts-PR/Leitlinien_zur_guten_Wissenschafts-PR.pdf

https://wissenschaft-im-dialog.de/documents/380/Leitlinien_zur_guten_Wissenschaftskommunikation.pdf

https://wissenschaft-im-dialog.de/documents/275/TransferUnit_Forschungsueberblick_sozialeMedien.pdf

Evaluation:

<https://www.wissenschaftskommunikation.de/ein-toolkit-zur-evaluation-48333/>

<https://evaluationsplattform.impactunit.de>

